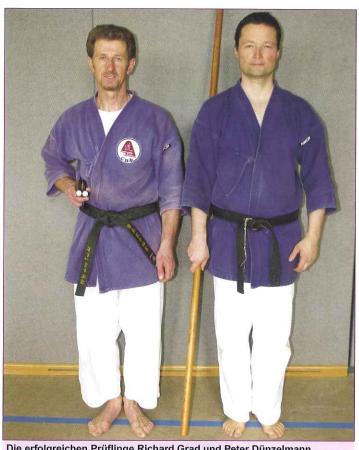
Schwarzgurtprüfung im Kobudo



Die erfolgreichen Prüflinge Richard Grad und Peter Dünzelmann

Im März diesen Jahres fand in Straßburg wieder traditionsgemäß der erste große Wochenend-Lehrgang des CRB statt.

CRB, die französische Abkürzung für Centre Recherche de Budo (Zentrum zur Erfor-schung der Kampfkünste) ist ein internationaler unabhängiger Verband, mit Sitz in Frankreich. Hier werden unter der Leitung von Sensei Roland Habersetzer - 8. Dan und Cheftrainer des CRB - die Kampfkünste Karatedo, Kobudo und Tai Chi ausgeübt. Zu diesem Termin wurden auch die Dan-Prüfungen in den Disziplinen Karate und Kobudo, die nur einmal im Jahr stattfinden, durchgeführt. Die Kobudogruppe des MTV Ingolstadt stellte die beiden einzigen Prüflinge im Okinawa-Kobudo zur Prüfung zum 2. Dan – Richard Grad vom MTV sowie Gastschüler Peter Dünzelmann aus München.

Das Prüfungskomitee bestand aus Sensei Habersetzer persönlich, zwei seiner Exper-ten aus Frankreich und Belgien sowie MTV-Trainer Siegfried Hübner. Richard und Peter hatten diesmal Sai (Eisengabel) als Hauptwaffe und Bo (langer Stock) als Nebenwaffe vorzuführen und mussten verschiedene Prüfungselemente aus Theorie, Kihon (Grundschule), Kumite (Partnerübungen) und Kata (Einzelformen) zeigen. Die beiden Prüflinge beeindruckten Prüfungsgremium und Zuschauer gleichermaßen mit präzisen und kraftvollen Techniken, dynamischen Kumiteformen und schwierigen Katas, die teilweise über 100 Einzeltechniken beinhalten.

Zum Abschluss der Prüfung konnten Richard und Peter die verdiente Urkunde zum 2. Dan aus den Händen von Sensei Habersetzer in Empfang nehmen.

Siegfried Hübner

Farbgurtprüfungen

Vier Karateka unserer Abteilung haben im März nach intensiver Vorbereitung und viel Einsatz eine Braungurtprüfung bestanden. Alina Werner und Daniel Bartolic haben den 3. Kyu erworben, Benjamin Ebert den 2. Kyu

und Alfred Nißl den 1. Kyu.

Die Kyu-Grade beginnen mit dem 9. Kyu, dem ersten Grad der Schülerstufe, und gehen bis zum 1. Kyu, dem neunten und höchsten Grad der Farbgurtstufe.

Allen vieren gratuliere ich herzlich zur bestandenen Gürtelprüfung und wünsche ihnen viel Erfolg beim weiteren Bemühen um Fortschritte im Karate-Do!

Abschied – Alles Gute und viel Glück!

Nachdem ich die Abteilung Karate & Kobudo seit nunmehr zehn Jahre geleitet habe, werde ich dieses Amt auf der für den 19. April 2005 anberaumten Abteilungsversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung zur Verfügung stellen. Hierüber hatte ich die Mitglieder der Abteilung schon seit langem informiert

Ich hatte 1971 zum ersten mal mit Karate begonnen, seinerzeit parallel zu dem von mir als Wettkampfsport ausgeübten Ringen, und später während der Jahre meines Studium parallel zum Ringen geboxt. Seit dieser Zeit bin ich ein gutes Stück Weg gegangen. Karate, wie ich es heute ausübe und lehre, erfordert ein anderes Umfeld und andere Strukturen als diejenigen eines Sportvereins. Ich werde daher in Zukunft eine private Kampfkunstschule betreiben. Mit vielen Mitgliedern der Abteilung, die nicht als Schüler mit mir

gehen werden, werde ich auch weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben. Allen voran möchte ich hier Fritz Oblinger nennen, dem ich viel verdanke. Wir werden auch in Zukunft intensiv miteinander forschen und üben. Allen anderen wünsche ich alles Gute und viel Glück.

Hans-Peter Staudt Abteilungsleiter Karate & Kobudo